

Behandlungsvereinbarung Motten

Die Beseitigung von Motten wird jeweils nach dem aktuellen Stand der Technik, ohne Verwendung von Gefahrstoffen gegen Barzahlung durchgeführt.

Der Auftraggeber hat dafür Sorge zu tragen, die jeweiligen Befallsbereiche der zugänglich zu halten (z. B. auch Bereitstellung einer Leiter, Hebebühne).

Eine Sprühbehandlung wird an sämtlichen oder möglichen Befallsbereichen durchgeführt. Bei eventuell entstandenen Schäden, die der Sprühbehandlung zuzuordnen sind, haftet der Auftraggeber selbst.

Auf Verlangen, wenn dies der positiven Schädlingsbekämpfung beiträgt, muss der Auftraggeber selbst vor Behandlungsbeginn sämtliche Bereiche reinigen sowie die Befallsware entfernen.

Die ausgebrachten Präparate haben eine Wirkungsdauer von ca. 4-6 Wochen.

Ein Mottenbefall muss mit mehreren Behandlungen getilgt werden. Wieviele, und in welchem Zeitraum muss der Techniker vor Ort entscheiden.

Bei Motten kann generell keine Befallsfreiheit garantiert werden, da der Zuflug sowie eine eventuelle Einschleppung eine große Rolle spielt.

Aufgrund des Befalls sowie deren Befallskontrolle können Mottenmonitore ausgelegt werden. Falls diese entfernt werden, können diese durch uns kostenpflichtig ersetzt werden. Die Mottenmonitore dienen ebenfalls der Befallstilgung.

Der Kunde bestätigt, dass er und alle Personen, die sich im Behandlungsbereich aufhalten, keine Atemwegs- und/oder Hauterkrankungen aufweist.

Eine eventuelle Reinigung der behandelten Bereiche übernimmt der Auftraggeber selbst.